Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Betriebsausschusses
vom 28.09.2020**

Achtung: neuer Sitzungsort! Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Maximilian Busch

Herr Klaus Kossak

Frau Anette Marewitz

Vertretung für RM Görtemöller

Herr Torsten Neumann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding

Frau Monika Bruning

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dieter Sieksmeyer

Vertretung für RM Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

ab Top 4

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Josef Riepe

Arbeitnehmer-Vertreter

Herr Patrick Hoppe

Herr Michael Wenn

Sonstige Mitglieder gem. § 5 (2) HS

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Andrea Strubbe

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Barbara Pöppe

Verwaltung

Herr LSBG Hartmut Greife

Beginn: 18:00

Ende: 18:35

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Sitzung vom 16.06.2020
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Kooperation Klärschlamm-trocknung WP 16-21/0881
- 5 Mitteilungen des Betriebsleiters
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Pahlmann begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 11. Sitzung vom 16.06.2020

Die Niederschrift des öffentlichen Teils über die 11. Betriebsausschusssitzung vom 16.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

TOP 4 Kooperation Klärschlamm-trocknung WP 16-21/0881

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Trocknung und Weiterbehandlung von kommunalen Klärschlämmen im Verbund mit den Kommunen

Georgsmarienhütte, Melle und Wallenhorst. Der Beschluss gilt, wenn mindestens $\frac{3}{4}$ der veranschlagten Klärschlammmenge von 14.000 t durch die Kooperationspartner zur Verfügung gestellt werden.

2. Der Rat der Stadt Bramsche gibt seine Zustimmung zur Erarbeitung eines Gesellschaftsvertrages der gemeinsamen Klärschlamm-trocknungsgesellschaft.

3. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, bei Entstehen der Gesellschaft und der Befürwortung zum Gesellschaftsvertrag durch den Rat, die Zustimmung zum Bau einer Klärschlamm-trocknungsanlage durch die Gesellschaft.

Anhand einer Power Point Präsentation berichtet Herr Brüggemann über den aktuellen Stand bei der geplanten Kooperation zur gemeinsamen Klärschlamm-trocknung und beleuchtet die Kooperation aus Bramscher Sicht. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Auf Anfrage von Herrn Bocherding bezüglich der für die Zukunft geforderte Phosphor Rückgewinnung aus Klärschlamm erklärt Herr Schulte, dass es mehrere Versuchsverfahren gibt, aber noch kein bezahlbares Verfahren fest auf dem Markt etabliert ist. Vielmehr wird die in den Mono-Klärschlamm-verbrennungsanlagen anfallende Ashe auf Deponien gelagert, bis es ein Verfahren gibt.

Seitens aller Fraktionen gab es positive Zustimmung zu diesem Konzept.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltung

TOP 5 Mitteilungen des Betriebsleiters

Herr Brüggemann erklärt, dass jetzt beide Belebungsbecken mit der neuen Belüftungstechnik ausgestattet und in Betrieb sind. Schon für dieses Jahr kann mit einer Stromersparnis von 400.000 kW/h bzw. 70.000,--€ gerechnet werden.

Bei zwei Krediten lief die 10-jährige Zinsbindung aus, die neuen Konditionen liegen bei 0,29 % für die Restsumme von 531.000,-- € und bei 0,35 % für 479.000,-- €.

Weiter berichtet Herr Brüggemann, dass das Jahresergebnis 2019 mit einem Überschuss von etwa 90.000,-- € abgeschlossen wird und somit die Ausschüttung an die Stadt Bramsche gegeben sein wird.

Die Präsentation liegt bei.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Herr Sieksmeyer erkundigt sich nach der Abwassersituation bei Firma Leiber. Hierzu erläutert Herr Schulte, dass die Abwassermenge verringert wurde und die CSB-Belastung deutlich gesunken ist. Die Firma Leiber plant weiterhin eine Erweiterung ihrer Anlage. Der Bau einer neuen Druckrohrleitung von Engter nach Bramsche wird nochmal überplant, da sich die ursprünglich von Firma Leiber

angegebene zukünftige Abwassermenge deutlich reduziert hat. Der Bau der Druckrohrleitung ist aber weiterhin vorgesehen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohneranfragen.

BGM Heiner Pahlmann
Vorsitzender

Andrea Strubbe
Protokollführerin